
Pressemitteilung

Phytowelt erhält grünes Licht auch für Grüne Biotechnologie

Köln / Nettetal, 15.8.2007

Nach CliB2021 honoriert der Projektträger Jülich mit der fast zeitgleichen Bestätigung bzw. Verlängerung von Forschungsprojekten im BioChancePlus- und BioDisc-Förderprogramm des BMBFs erneut die erfolgreiche und innovative Arbeit der Phytowelt GreenTechnologies GmbH.

Für das BioChancePlus-Projekt steuert die Phytowelt ihr Know-how zur Somatischen Hybridisierung und zu DNA-Markertechnologien bei. Durch diese nicht gentechnischen Verfahren wird die Biodiversität von Kartoffeln und ihren Wildarten genutzt, um schneller neue Pflanzenvarietäten zu züchten, die resistent gegenüber einer bei Landwirten und Kartoffelzüchtern gefürchteten Kartoffel-Krankheit sind. Dieses Projekt wird von der Phytowelt koordiniert und mit fünf weiteren Projektpartnern aus Forschung und Wirtschaft durchgeführt. Die Projektlaufzeit ist bis Mitte 2009 angelegt.

Für das BioDisc-Projekt ist der Übergang in die zweite Projektphase bewilligt worden. Es wird ebenfalls bis 2009 dauern und dient der Entwicklung von schnellen, so genannten High-throughput Verfahren zur Verbesserung der Nahrungsmittelqualität und der menschlichen Gesundheit. Zu den Projektteilnehmern gehören neben der Universität zu Köln und dem Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung auch drei Partner aus Israel. Der Beitrag der Phytowelt besteht darin, dass sie mit ihren molekularbiologischen Ansätzen und ihrem Wissen über den pflanzlichen Stoffwechsel und der beteiligten Enzyme, Methoden entwickelt, um Pflanzen mit gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen anzureichern. Die Ergebnisse werden es u.a. ermöglichen das **phytomining**-Konzept der Phytowelt zu erweitern.

„Diese verstärkte Förderung durch den Projektträger Jülich und das Bundesministerium für Bildung und Forschung zeigen, dass wir mit unseren Ansätzen zum Nutzen pflanzlicher Inhaltsstoffe, Enzyme und Biosynthesewege auf dem richtigen Weg sind.“ So Dr. Peter Welters, Geschäftsführer der Phytowelt. „Bestätigt wird dies durch unsere weiteren Aktivitäten auf der Basis von **phytomining**. Wir arbeiten zurzeit in mehreren Projekten an der Verbesserung der industriellen Chemikalienproduktion durch optimalen Einsatz von Pflanzeninhaltsstoffen und pflanzlichen Enzymen. Die erfolgreichen **phytomining**-Aufträge zeigen, dass unser Ansatz zur Nutzung der pflanzlichen Biodiversität großes Interesse in der chemischen Industrie und der Wirtschaft hervorruft.“

Nähere Auskünfte zur Somatischen Hybridisierung und zum **phytomining**: Dr. Andreas Müller
(a.mueller@phytowelt.com)

Ein Infoblatt zu **phytomining** senden wir Ihnen gerne auf Anfrage an contact@phytowelt.com zu

Phytowelt GreenTechnologies GmbH

ist eine international agierende Firma mit Dienstleistungen im Bereich der grünen Biotechnologie.

Wir unterstützen unsere Kunden, indem wir unser Know-how gezielt in ihre Projekte und Produktentwicklungen einbringen. Unsere speziellen Kenntnisse in Gewebekultur und gentechnischen Verfahren ermöglichen Veränderungen in der Qualität und Zusammensetzung von nachhaltig und umweltfreundlich produzierbaren pflanzlichen Produkten. Insbesondere unsere Kernkompetenz der **Somatischen Hybridisierung** erzeugt auf nicht gentechnischem Wege verbesserte Pflanzen, die für die konventionelle Artenregistrierung geeignet sind.

Wir beherrschen biologische Schlüsseltechnologien wie *in vitro* Kultivierung, Zellfusion (**somatische Hybridisierung**), Cryokonservierung, Transformationstechnologien, Pflanzenanalyse und Molekularmarker unterstützte Züchtungsverfahren (**ISTR**).

Unser Ansatz, Pflanzen und industrielle Biotechnologie zu verknüpfen, wird durch unsere Abteilung „**plantdustrial Services**“ repräsentiert, welche vorrangig für die Unterstützung der chemischen Industrie eingerichtet worden ist. Mit unserem Verfahren des **phytomining** identifizieren und analysieren wir Gene von pflanzlichen Enzymen, die nachfolgend in Mikroorganismen eingeführt werden können, um neue oder modifizierte Fermentationsprozesse in der **industriellen Biotechnologie** zu etablieren.

Eine weitere Kernkompetenz ist unser Dienstleistungspaket rund um den Transfer von Wissen und Technologie. In diesem Rahmen bieten wir unseren Kunden technische Studien, wissenschaftliche Beratung und Partnervermittlung für ihre jeweiligen Projekte an. Projektkoordination und die Organisation von wissenschaftlichen Ausstellungen und Kongressen runden diesen Angebotssektor ab.

Die Firma Phytowelt GreenTechnologies ist im Januar 2006 aus der Fusion der Firmen Phytowelt GmbH (gegründet 1998 in Nettetal) und GreenTec GmbH, einer Ausgründung (1997) des Max-Planck-Instituts für Züchtungsforschung Köln entstanden. Die Zentrale befindet sich in Nettetal, die Labore der Abteilung Forschung und Entwicklung in Köln auf dem Gelände des Max-Planck-Instituts für Züchtungsforschung. Geschäftsführer ist Dr. Peter Welters. Zu den Gesellschaftern gehören Direktoren und Mitarbeiter des Max-Planck-Instituts für Züchtungsforschung, Köln.

plantdustrial – linking plant and industrial biotechnology

Kontaktinformationen:

<p>Phytowelt GreenTechnologies GmbH Zentrale (Head office)</p> <p>Dr. Peter Welters Kölsumer Weg 33 D-41334 Nettetal</p> <p>Telefon: +49-(0)2162-77859 Fax: +49-(0)2162-89215</p> <p>Email: contact@phytowelt.com</p>	<p>Phytowelt GreenTechnologies GmbH Forschung und Entwicklung (R&D)</p> <p>Carl-von-Linné-Weg 10 D- 50829 Köln</p> <p>Telefon: +49-(0)221-48568-640 Fax: +49-(0)221-48568-611</p> <p>Email: research@phytowelt.com</p>
--	---